

Prof. Dr. Frank Meyer (Zürich) – Prof. Dr. Carsten Momsen (Berlin)
Wintersemester 2020-2021
Gemeinsames Seminar der FU Berlin und der UZH
Strafrecht im Zeitalter von Digitalisierung und Datifizierung

FU Berlin
Prof. Dr. Carsten Momsen

UZH Juristische Fakultät
Prof. Dr. Frank Meyer, LL.M.

Seminar im Wintersemester 2020-21

„Strafrecht im Zeitalter von Digitalisierung und Datifizierung (II)“

Vorstellung der Referate und Diskussion

am
29./30. April 2021
in Berlin

Themenliste

A. Chancen, Grenzen und Risiken von Big Data für die Strafrechtspflege

1. Chancen, Grenzen und Risiken von Big Data für die Strafrechtspflege im Überblick
2. Wie kann der Einsatz von AI/Algorithmen in der Strafverfolgung kontrolliert werden? (Bedarf es spezifischer Verteidigungsrechte, Beweisantragsrechte, Rechtsmittel oder internationaler Sicherungsstandards bspw. Menschenrechte?)
3. Privatisierung des Strafverfahrens durch den Einsatz von AI?
4. Einsatzmöglichkeiten von Blockchain-Technologie für Verbrechensprävention und Strafverfolgung
5. Herausforderungen und Chancen von E-Evidence
6. Strafrechtliche Verantwortlichkeit bei fehlerhaften Ermittlungen infolge von fehlerhafter Datenanalyse/ Programmierung von Algorithmen

B. Prävention

1. Predictive Policing – Einsatzmöglichkeiten und Zulässigkeitsgrenzen
2. Bodycams – Einsatzmöglichkeiten und Zulässigkeitsgrenzen
3. Der Einsatz von Legal Tech in Geldwäsche- und Korruptionsbekämpfung (algorithmic compliance etc.)

4. Big Data und die Bestrafung potenzieller künftiger „Täter“
5. Einsatzmöglichkeiten und Zulässigkeitsgrenzen für Gesichtserkennungssoftware in der Verbrechensprävention

C. Strafverfolgung

I. Ermittlung und Hauptverfahren

1. Nutzung von Big Data und Algorithmus-basierter Datenanalyse - zum Nachweis eines Tatverdachts (Tatverdacht und predictive algorithms/Wahrscheinlichkeitsindikatoren)
2. Beschlagnahme und Durchsuchung von E-Evidence (national und grenzüberschreitend, von Suchmaschinenabfragen/Browserverläufen oder Audiodateien)
3. Nutzung von Big Data und Algorithmus-basierter Datenanalyse zur Wahrheitsermittlung im Strafverfahren
 - a) KI-gestützte forensische Untersuchungsmethoden
 - b) Nutzung von Big Data und Algorithmus-basierter Datenanalyse und Wahrheitsbegriff (z.B. zum Nachweis von Kausalität, Schaden oder Vorsatz)
4. Big Data und richterliche Überzeugungsbildung (Auswirkungen auf Struktur und Basis richterlicher Entscheidungsbegründung, Legitimation und Akzeptanz richterlicher Entscheidungsfindung)
5. Rechtshilfe und Digital Evidence
6. Datenanalyse bei Europol
7. Nutzung von Big Data und Algorithmus-basierter Datenanalyse bei Begründung und Überprüfung von Untersuchungshaft

II. Strafzumessung und -vollstreckung

1. Big Data, Algorithmen und Strafzumessung
2. Big Data, Algorithmen und Bewährungsentscheidungen

D. Verfassungsrechtliche Grenzen der Nutzung von E-Evidence, KI und Big Data

1. Verfahrensrechte: E-Evidence, KI, Big Data und Waffengleichheit

Prof. Dr. Frank Meyer (Zürich) – Prof. Dr. Carsten Momsen (Berlin)
Wintersemester 2020-2021
Gemeinsames Seminar der FU Berlin und der UZH
Strafrecht im Zeitalter von Digitalisierung und Datifizierung

2. Verfahrensrechte: E-Evidence, KI, Big Data und Unschuldsvermutung
3. Verfahrensrechte: E-Evidence, KI, Big Data und rechtliches Gehör
4. Materiell-grundrechtliche Grenzen im Überblick (Menschenwürde, Schutz der persönlichen Autonomie, Schutz der Privatsphäre, Diskriminierung)
5. Datenschutz